Schulnachrichten.

I. Lehrpersonal.

A. Veränderungen und Beurlaubungen.

Im Stande des Lehrkörpers trat nur insofern eine Änderung ein, als der Supplent Herr Vincenz Vřeštál wegen Auflassung einer Parallelclasse mit Erl. des hochlöbl. k. k. schles. Landesschulrathes vom 26. Sept. 1887, Z. 2417 seiner Stelle enthoben wurde.

Ferner trat für das Freihandzeichnen an Stelle des erkrankten Realschulsupplenten Herrn Heinrich Löwy seit dem 1. December 1887 laut hoh. Erl. v. 27. Nov. 1887. Z. 3209 der Supplent an der hiesigen k. k. Staatsgewerbeschule Herr Alfred Kopečny in Verwendung, und der mos. Religionsunterricht wurde an Stelle des nach Teplitz übersiedelten Rabbiners Herrn Dr. A. Kurrein mit Genehmigung des hochlöbl. k. k. Landesschulrathes vom 19. Febr. 1888, Z. 359 seit 1. März 1888 provisorisch vom Rabbiner Herrn Dr. Saul Horowitz ertheilt.

Dem Professor Herrn Karl Kolbenheyer wurde mit hoh. Erl. vom 25. November 1887, Z. 2917 die vierte Quinquennalzulage zuerkannt.

B. Personalstand des Lehrkörpers und Fächervertheilung 1887/88.

a) Für die obligaten Fächer.

1. Dr. Gustav Waniek, k. k. Gymnasialdirector; Deutsch in Cl. VIII — 3 St.
2. Karl Kolbenheyer, k. k. Professor (VIII. Rangclasse), Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Mitglied der physiographischen Commission der k. k. Akademie der Wissenschaften in Krakau, Ordinarius der I. b Classe; Latein und Deutsch in Cl. I. b, Griechisch in Cl. VII. — 16 St.

3. Dr. Eduard Brand, k. k. Professor, Ordinarius der IV. Classe; Latein und Griechisch in Cl. IV, Griechisch in Cl. VI. — 15 St.
4. Josef Kanamüller, k. k. Professor und Custos des natur-historischen Cabinets; Ordinarius der VI. Classe; Naturgeschichte in Classe VI, Mathematik in Cl. I. b, II. a, IV., V und VI. — 18 St.
5. Josef Biolek. k. k. Professor; für katholischen Religionsunterricht in allen Classen. — 10 St.
6. Oswald Kaiser, k. k. Professor und Custos des physikalischen Cabinets; Ordinarius der VII. Classe; Mathematik in Cl. III, VII, VIII, Physik in Cl. IV, VII, VIII. — 17 St.
7. Benedict Pichler, k. k. Professor und Custos der Lehrerbibliothek; Ordinarius der VIII. Classe; Latein in Cl. V und VIII, Griechisch in Cl. VIII. — 16 St.
8. Franz Poppler, k. k. Professor, Ordinarius der II. b Classe; Latein und Deutsch in Cl. II. b, Deutsch in Cl. VI. — 18 St.
9. Ferdinand Wotschitzky, k. k. Professor und Custos des geographischen Cabinets; Ordinarius der V. Classe; Deutsch in Cl. V, VII, Geographie und Geschichte in Cl. III, V, VI. — 16 St.
10. Dr. Johann Eibl, k. k. Professor, Ordinarius der III. Classe; Latein und Griechisch in Cl. III., philos. Propädeutik in Cl. VII., VIII. — 15 St.
11. Alexander Knauer, k. k. Professor und Custos der Schülerbibliothek; Ordinarius der I. a Classe; Latein und Deutsch in Cl. I a, Latein in Cl. VII. — 17 St.
12. Johann Appl, k. k. Gymnasiallehrer; Deutsch in Cl. IV, VI, Geographie und Geschichte in Cl. I a, II b und VII. — 16 St.
13. Theodor Täuber, k. k. Professor (im Status der k. k. Realschule); für evangelischen Religionsunterricht in allen Classen. — 10 St.
14. Josef Wolf, geprüfter Supplent, Ordinarius der III a Classe; Latein und Deutsch in Cl. II a, Griechisch in Cl. V. — 17 St.
15. Alois Frick, geprüfter Supplent, Geographie und Geschichte in Cl. I b, II a, IV und VIII, Deutsch in Cl. III. — 17 St.

16. Anton Juroszek, geprüfter Supplent; Mathematik in Cl. I b, II b, Naturgeschichte in Cl. I a, I b, II a, II b, III und V. — 18 St.
17. Dr. Saul Horowitz, Rabbiner; für mosaischen Religionsunterricht in allen Classen. — 8 St.

b) Für die freien Gegenstände.

1. Anton Juroszek, (siehe oben); Polnische Sprache für Schüler aller Classen in 2 Cursen. — 4 St.
2. Wenzel Horák, k. k. Realschulprofessor; Eranzösische Sprache für Schüler des Obergymnasiums in 2 Cursen. — 4 St.
3. Alfred Kopečny, Supplent an der k. k. Staatsgewerbeschule; Freihandzeichnen für Schüler aller Classen von Cl. II aufwärts in 3 Cursen. — 6 St.
4. Dr. Eduard Brand, (siehe oben); Stenographie für Schüler des Obergymnasiums in 2 Cursen. — 3 St.
5. Karl Kolbenheyer, (siehe oben); Kalligraphie für Schüler der I. Classe in 2 Abtheilungen. — 4 St.
6. Robert Hertrich, Hauptlehrer an der evangelischen Lehrerbildungs-Anstalt; Gesang für Schüler aller Classen in 2 Cursen. — 2 St.
7. Robert Keller, Turnlehrer; Turnen für Schüler aller Classen in 7 Abtheilungen. — 12 St.

Anmerkung: Infolge Erkrankung des Herrn Keller wurde der Turnunterricht seit 23. Mai 1888 ertheilt von den Lehrern der hiesig. evang. Bürgerschule, den Herrn H. Lips und Wilh. Kramer sowie von dem Hauptlehrer an der evang. Lehrerbildungsanstalt Herrn Hermann Braeutigam.

II. Lehrverfassung.

Dem Unterrichte lag der durch den hohen Min.-Erl. vom 26. Mai 1884, Z. 10.128 vorgeschriebene Lehrplan zugrunde.

Verzeichnis der absolvierten Lectüre.

Latein.

V. Classe: Livius I, XXI. — Ovid. Metam. I 163—415, II 1—366, VI 146—312, VIII 611—729, X 1—77, XI 85—193, Fast. I 543—586, II 83—118, 195—242, 475—512, 687—710. Amor. I 15.

VI. Classe: Sallust. Bellum Iungurthinum. — Cic. in Catilin. orat. I. — Caes. d. bello civili I 1—31. — Verg. Ecl. I, V., Georg. III 339—383, 478—566, IV 315—558. Aen. I.

VII .Classe: Cic. pro Roscio Amerino, pro Sestio, Cato major — Verg. Aen. II, IV, VI.

VIII. Classe: Tacit. Germania (capp. 1—27); Annal. I. 1—15, 72—81; III 1—19, V 1—13, 39—42, 52—54, 57—60 — Hor. Od. und Epod. (Auswahl); Sat. I. 6. 9 Epist. II 3.

Griechisch.

V. Classe; Xenoph. Anabasis. (Auswahl) — Homer Il. I, II, III.

VI. Classe: Homer Il. VI. XVIII, XXII, XXIV. — Herodot VII; Xenoph. Anab. (Forts.) Cyrupädie (Auswahl).

VII. Classe: Hom Od. ε, ζ, η, ϑ, ι — Dem. Phil. I, II, III,.

VIII Classe: Platon Apologia, Kriton, Laches; Homer Ilias κ, Odyssee μ, ν, ξ, ο, ω —

III. Verzeichnis der im Schuljahre 1887/88 verwendeten Lehrbücher.

1. Religion. A Kathol: Fischer, katholische Religionslehre Cl. I, Liturgik Cl. II., Geschichte der Offenbarung des alten und neuen Testaments Cl. III, IV, Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 4 Th., Cl. V—VIII.

B. Evang. Biblische Geschichte und Luthers Katechismus Cl. I, II. Palmer, der christliche Glaube Cl. III, IV. Hagenbach, Leitfaden für den Religionsunterricht Cl. V—VIII, Novum testamentum graece Cl. VIII.

C. Mos. Pentateuch und Levy's biblische Geschichte Cl. I, II, Cassel, Leitfaden für den Unterricht in der jüdischen Geschichte und Literatur Cl. III—VIII, Psalm III.

2. Lateinische Sprache. Goldbacher, Lateinische Grammatik Cl. I—V. Nahrhaft. lateinisches Übungsbuch Cl. I, II. Schultz, kl. lat. Sprachlehre Cl. VI—VIII. Schultz. Aufgabensammlung zur Einübung der

Syntax Cl. III, IV. Süpfle, lat. Stilübungen II. Cl. V, VI. Seyffert, Übungsbuch zum Übersetzen etc. Cl. VII, VIII. Von den Classikern mit Ausnahme des Ovid (Grysar) und Livius (Zingerle) die Teubner'schen Textausgaben.

3. Griechische Sprache. Curtius, griech. Schulgrammatik Cl. III—VIII. Schenkl, griech. Elementarbuch Cl. III, IV. Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon Cl V, VI. Schenkl, Übungsbuch zum Übersetzen etc. Cl. VII, VIII. Von den Classikern die Teubner'schen Textausgaben.

4. Deutsch. Gurcke, Deutsche Schulgrammatik Cl, I—IV. Kummer und Stejskal, Deutsches Lesebuch Cl. I, V und VI. Egger, Deutsches Lesebuch Cl. II—IV. Egger, Deutsches Lehr- und Lesebuch Cl. VII—VIII.

5. Geographie und Geschichte. Supan, Lehrbuch der Geographie Cl. I—IV. Hannak, Oesterreichische Vaterlandskunde Cl. IV, VIII. Hannak, Lehrbuch der Geschichte Cl. II—IV. Hannak, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Classen Cl. V—VII. Kozenn, Schulatlas Cl. I—VIII. Haardt, Atlas der österr.-ungar. Monarchie für Mittelschulen Cl. IV—VIII. Putzger, historischer Schulatlas Cl. II—VIII.

6. Mathematik. Močnik, Lehrbuch der Arithmetik Cl. I—IV. Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra Cl. V—VIII. Močnik, Geometrische Anschauungslehre Cl. I—IV. Wiegand, Lehrbuch der Mathematik Cl. V—VIII. Frischauf, Einleitung in die analytische Geometrie Cl. VII, VIII. Stampfer, Logarithmen.

7. Physik. Mach und Odstrčil, Grundriss der Naturlehre Cl. III, IV. Handl, Lehrbuch der Physik Cl. VII, VIII.

8. Naturgeschichte. Pokorny, Naturgeschichte des Thier-Pflanzen- und Mineralreiches Cl. I—III. Standfest, Leitfaden der Mineralogie Cl. V. Wretschko, Schule der Botanik Cl V. Woldřich, Leitfaden der Zoologie Cl. VI.

9. Philosophische Propädeutik. Drbal, Lehrbuch der formalen Logik Cl VII. Lindner, Lehrbuch der Psychologie Cl. VIII.

10. Französisch. Plötz, Elementargrammatik, Schulgrammatik, Chrestomathie.

11. Stenographie. Albrecht, Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie I, Faulmann, Schule der stenogr. Praxis, Erzherzog Rudolf, Fünfzehn Tage auf der Donau.
12. Gesang. Hertrich, Lieder und Gesänge.

IV. Themen zu den deutschen Aufsätzen.

V. Classe.

1. Wodurch erlangt ein Volk weltgeschichtliche Bedeutung?
2. Der Nachsommer (Schilderung).
3. Warum nennen wir die Gegenwart die Tochter der Vergangenheit und die Mutter der Zukunft?
4. Welches sind die Vorzüge der gemässigten Zone?
5. Charakteristik des Numa Pompilius (nach Livius).
6. Welche Veränderungen der Erdoberfläche bewirkt das Wasser?
7. Die Zustände Griechenlands im heroischen Zeitalter.
8. Vergleich der Balladen: »Der Erlkönig« und »Der Fischer«.
9. Lage der Griechen in Asien nach der Schlacht bei Kunaxa.
10. Wie Siegfried den Drachen erschlug.
11. Welcher Naturmythus liegt den Sagen vom Dornröschen und von Brunhilden zugrunde?
12. Charakteristik Hagens.
13. Disposition der Rede Scipios an seine Soldaten vor der Schlacht am Ticinus (nach Livius).
14. Gudruns Schicksal im Normannenlande.
15. Wie und wann bethätigte sich am schönsten die Liebe der Griechen zum Vaterlande?
16. Wie Reineke Braun überlistet.
17. Es sollen die Ausdrücke, die sich auf den Tod beziehen, nach Gesichtspunkten geordnet werden!
18. Welche Bedeutung hatte der Ständekampf und die Beendigung desselben für die Entwickelung des römischen Staates?
19. Kann uns zum Vaterland die Fremde werden?

F. Wotschitzky.

VI. Classe.

1. Hauptunterschiede zwischen der nordischen- und mittelhochdeutschen Fassung der Nibelungensage.
2. Die Bedeutung der Gewässer für den Menschen.
3. Disposition der Uhland'schen Inhaltsangabe des Parzival.
4. Der Segen des Waldes.
5. Charakteristik Walthers nach seinen Liedern und Sprüchen.
6. In welcher Beziehung sind die Erfindungen für den Menschen nicht von Nutzen?
7. Disposition des 1. Gesanges der Messiade.
8. Wodurch bezeigen wir unsere Dankbarkeit gegen unser Vaterland?
9. Warum ist Oberon ein romantisches Epos?
10. Verzweifle keiner je, dem in der trübsten Nacht der Hoffnung letzte Sterne schwinden!
11. Welche moralischen Sätze werden in 16 Fabeln Lessings veranschaulicht?
12. Der Mensch als Herr der Natur.
13. Charakteristik Tellheims.

J. Appl.

VII. Classe.

1. Warum führt die Cultur zur Theilung der Arbeit?
2. Lessings Verdienste um die Entwickelung des deutschen Dramas.
3. Warum nennt Herder den Menschen »ein Kind der Sorge«?
4. Warum vereiteln so viele unserer Hoffnungen?
5. Die socialpolitischen Zustände Deutschlands nach dem dreissigjährigen Kriege.
6. Inwiefern wurde Goethes Geistesentwickelung durch seinen Aufenthalt in Leipzig gefördert?
7. Welches sind die Folgen der Selbstüberschätzung?
8. Es ist der Gedankengang der Ode »Grenzen der Menschheit« zu entwickeln!
9. Die Exposition von Goethes »Torquato Tasso«.
10. Welche Bedeutung hatten die Türkenkriege für Oesterreichs innere und äussere Entwickelung?
11. Worin besteht die sittliche Grösse der Iphigenie auf Tauris?
12. Welche Unterschiede zwischen Hellenenthum und Barbarenthum zeigt »Iphigenie auf Tauris«?

13. Charakteristik Maria Theresias nach ihrem Wahlspruche: »justitia et clementia«.
14. Welches sind die Hauptfördernisse und Hemmnisse der Handlung in Schillers »Wilhelm Tell«?

F. Wotschitzky.

VIII. Classe.

1. Der Aufbau von Schillers Drama »Maria Stuart«.
2. Inwiefern ist Grillparzers »König Ottokars Glück und Ende« ein patriotisches Drama zu nennen?
3. Spannungen und Lösungen in Goethes »Hermann und Dorothea«.
4. Der Wirt zum goldenen Löwen (Charakteristik).
5. Warum wird Schiller ein Freiheitssänger genannt?
6. Mit welchen Mitteln gelingt es Antonius in Shakespeare's »Julius Caesar« das Volk umzustimmen?
7. Unter welchen Bedingungen kann sich ein tüchtiger Charakter bilden?
8. Goethes »Amor als Landschaftsmaler«, erklärt mit Bezug auf Lessings »Laokoon«.
9. Der sittliche Gehalt in Schillers Balladen.
10. In welcher Verbindung stehen die einzelnen Bilder in Schillers »Glocke« mit den Meistersprüchen.
11. Was versteht Schiller unter einem musikalischen Dichter?
12. Es ist die Mannigfaltigkeit in Schillers Drama »Wilhelm Tell« nachzuweisen.

Dr. G. Waniek.

V. Statistik der Schüler.

	Classe I a	Classe I b	Classe II a	Classe II b	Classe III	Classe IV	Classe V	Classe VI	Classe VII	Classe VIII	Zusammen
1. Zahl.											
Zu Ende 1886/87	41	42	32[1]	25	31[2]-30[1]	31[1]	47	32[1]	19	18	348[6]
Zu Anfang 1887/88	40[1]	39	38	33	46	53[1]	33	31	26	20	359[2]
Während des Schuljahres eingetreten	—	—	—	1	1		1	1	—	—	4
Im ganzen also aufgenommen	40[1]	39	38	34	47	53[1]	34	32	26	20	363[2]
Darunter: Neu aufgenommen und zwar: aufgestiegen	33[1]	31	—	1	2	1	2	—	—	1	71[1]
Darunter: Neu aufgenommen und zwar: Repetenten	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—	6
Wieder aufgenommen und zwar: aufgestiegen	-	—	33	30	41	48[1]	21	29	24	17	243[1]
Wieder aufgenommen und zwar: Repetenten	6	7	4	2	4	3	10	3	2	2	43
Während des Schuljahres ausgetreten	2	3	1	1	4	4	4	3	—	—	22
Schülerzahl zu Ende 1887/88	39	36	37	33	43	50	30	29	26	20	343
Darunter: Oeffentliche	39	36	37	33	43	49	30	29	26	20	342
Darunter: Privatisten	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
2. Geburtsort (Vaterland).											
Bielitz	6	7	6	6	11	11	6	6	7	5	71
Biala-Lipnik	3	4	6	3	11	6	4	6	4	3	50
Schlesien außer Bielitz	8	6	11	10	9	12	3	5	8	5	77
Galizien außer Biala-Lipnik	13	14	11	12	8	13[1]	8	7	6	5	97[1]
Böhmen	—	—	1		—	—	1	—	—	—	2
Mähren	1	4	1	1	1	3	4	1	—	1	17
Niederösterreich	2	—	1	1	1	—	2	—	—	1	8
Oberösterreich	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	4
Steiermark	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Istrien	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Bukowina	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Ungarn	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3
Deutsches Reich	4	—	—	—	—	1	1	1		—	7
Russland		1	—	—	—	1	—	—	1	—	3
Summe	39	36	37	33	43	49[1]	30	29	26	20	342[1]

	Classe I a	I b	II a	II b	III	IV	V	VI	VII	VIII	Zusammen
3. Muttersprache.											
Deutsch	34	19	26	23	32	30[1]	22	23	17	19	245[1]
Čechoslavisch		—	1		—	—	—	—	—	—	1
Polnisch	5	17	10	10	11	18	8	6	9	1	95
Magyarisch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Summe	39	36	37	33	43	49[1]	30	29	26	20	342[1]
4. Religionsbekenntniss.											
Katholisch des lat. Ritus	19	22	13	13	15	23	10	11	8	9	143
Evangelische A. C.	7	2	8	5	12	7	6	8	7	6	68
Israelitisch	13	12	16	15	16	19[1]	14	10	11	5	131[1]
Summe	39	36	37	33	43	49[1]	30	29	26	20	342[1]
5. Lebensalter.											
11 Jahre	3	6	—	1	—	—	—	—	—	—	10
12 „	19	15	6	4	1	—	—	—	—	—	45
13 „	10	4	19	16	11	0[1]	—	—	—	—	60[1]
14 „	4	7	9	7	18	13	2	—	—	—	60
15 „	2	4	3	2	10	19	5	1	—	—	46
16 „	1	—	—	3	2	9	14	7	2	—	38
17 „	—	—	—	—	1	3	4	10	5	—	23
18 „	—	—	—	—	—	3	5	8	10	3	29
19 „	—	—	—	—	—	2	—	3	6	10	21
20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
22 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Summe	39	36	37	33	43	49[1]	30	29	26	20	342[1]

	Classe I a	I b	II a	II b	III	IV	V	VI	VII	VIII	Zusammen
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.											
Ortsangehörige: Bielitz	15	9	11	10	18	16	11	10	7	10	117
Ortsangehörige: Biala-Lipnik	11	4	8	6	8	7	4	7	7	3	65
Auswärtige	13	23	18	17	17	26[1]	15	12	12	7	160[1]
Summe	39	36	37	33	43	49[1]	30	29	26	20	342[1]
7. Classification.											
a) Zu Ende des Schuljahres 1887/8.											
I. Fortgangsclasse mit Vorzug	3	2	8	8	7	3	2	4	6	4	47
I. „	24	26	23	17	24	36[1]	28	19	13	15	225
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	—	1	2	—	3	1	—	1	2	—	10
II. Fortgangsclasse	5	6	3	5	9	9	—	5	5	1	48
III. „	6	1	1	3	—	—	—	—	—	—	11
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	39	36	37	33	43	49[1]	30	29	26	20	342[1]
b) Nachtrag zum Schuljahre 1886/7.											
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	2	1	3	2	4+3	1	2	5	3	—	26
Entsprochen haben	2	1	2	2	3+3	1	2	5	3	—	24
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	—	—	—	1	—	—	1	0[1]	—	—	2[1]
Entsprochen haben	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	0[1]	—	—	0[1]

	Classe I a	I b	II a	II b	III	IV	V	VI	VII	VIII	Zusammen
Darnach ist das Endergebnis für 1886/87:											
I. Fortgangsclasse mit Vorzug	7	9	6	6	6+5	3	6	6	3	4	61
I. „	27	22	18	14	19[1]+23[1]	24[1]	26	21	14	12	220[3]
II. „	3	6	8[1]	3	5[1]+2	4	13	4	2	2	52[2]
III. „	4	5	—	2	1 —	—	2	1	—	—	15
Ungeprüft blieben	—	—	—	—	—	—	—	0[1]	—	—	0[1]
Summe	41	42	32[1]	25	31[2]+30[1]	31[1]	47	32[1]	19	18	348[6]

8. Geldleistungen der Schüler.

Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet											
im 1. Semester	40[1]	39	26	16	28	35[1]	27	25	16	15	267[2]
im 2. Semester	24	25	26	18	30	34[1]	21	24	17	14	233[1]
Zur Hälfte waren befreit											
im 1. Semester	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	3
im 2. Semester	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3
Ganz befreit waren											
im 1. Semester	—	—	11	17	18	18	7	7	10	4	92
im 2. Semester	16	12	9	14	14	16	9	7	9	6	112
Das Schulgeld betrug im ganzen											
im 1. Semester	615	585	397·50	247·50	420	540	405	375	240	232·50	4057·50
im 2. Semester	360	375	405	277·50	450	525	315	360	255	210	3532·50
Zusammen	975·00	960	802·50	525·00	870·00	1065·00	720·00	735·00	495·00	442·50	7590·00
Die Aufnahmstaxen betrugen . . .	73·50	67·20	2·10	4·20	4·20	4·20	6·30	—	—	2·10	163·80
Die Lehrmittelbeiträge betrugen .	43·05	40·95	39·90	35·70	49·35	56·70	35·70	33·60	27·30	21·—	383·25
Die Taxen für Zeugnisduplicate betrugen	—	2·—	—	—	2·—	6·—	6·—	—	2·—	6·—	24·—
Summe	116·55	110·15	42·—	39·90	55·55	66·90	48·—	33·60	29·30	29·10	571·05

		Classe I a	Classe I b	Classe II a	Classe II b	Classe III	Classe IV	Classe V	Classe VI	Classe VII	Classe VIII	Zusammen
9. Besuch in den relat.-oblig. und nichtobligaten Gegenständen.												
Zweite Landessprache (Polnisch)	I. Curs	5	5	9	10	12	12	1	—	—	—	54
	II. Curs	2	7	2	6	5	13	3	1	—	—	39
Kalligraphie (Classenunterricht)		39	36	—	—	—	—	—	—	—	—	75
Freihandzeichnen	I. Curs	—	—	20	19	1	—	—	—	—	—	40
	II. Curs	—	—	—	—	13	2	9	3	—	1	28
	III. Curs	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	14
Turnen (Classenturnen)		35	36	36	29	37	35	20	16	19	11	274
Gesang	I. Curs	18	12	10	9	—	—	—	—	—	—	49
	II Curs	—	—	—	—	13	6	4	3	8	11	45
Stenographie	I. Curs	—	—	—	—	—	—	25	11	—	—	36
	II. Curs	—	—	—	—	—	—	—	9	25	13	47
Französische Sprache	I. Curs	—	—	—	—	—	—	13	3	—	—	16
	II. Curs	—	—	—	—	—	—	—	8	5	2	15
10. Stipendien.												
Anzahl der Stipendisten		—	—	2	1	1	1	—	—	1	1	7
Gesammtbetrag der Stipendien		—	—	200.00	31·50	100.00	50.00	—	—	21.00	42.00	444·50

VI. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

I. Bibliotheken und geogr. Cabinet.

a) Angekauft wurden (Lehrerbibliothek): Breusing, Die Nautik der Alten. — Demosthenes, philippische Reden, herausg. v. Ditger. — Müller, Handbuch der Archaeologie der Kunst. — Herder's, Werke herausg. v, Suphan. — Goethe's, Werke (Weimarer Ausgabe.) — Hardt, Schulwandkarte von Asien. — Kukula, Hochschulen Almanach. — Die österr.-ungar. Monarchie in Wort und Bild (Forts.) — Grimm, deutsches Wörterbuch (Forts.) — Kiepert, Schulwandatlas (Forts.) — Behm, geogr. Jahrbuch. — Schulthess, Geschichtskalender. — Petermann, Mittheilungen etc. sammt Ergänzungsheften. — Poggendorff's Annalen der Physik und Chemie sammt Beiblätter. — Zarncke, Literarisches Centralblatt. — Hartel und Schenkl, Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien. — Hirschfelder und Kern, Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Kolbe, Bechtel und Kuhn, Zeitschrift für das Realschulwesen. — Höpfner und Zacher, Zeitschrift für deutsche Philologie. — Zeitschrift für vergleichende Literatur. — Verordnungsblatt des Ministeriums für Cultus und Unterricht.

(Schülerbibliothek): Hauff, Lichtenstein. — Kletke, Das Buch vom Rübezahl. — Wagner H., Entdeckungsreisen im Wald und auf der Heide. — Wagner H., Entdeckungsreisen im Wald und auf der Flur. — Wagner H., Wanderungen durch die Werkstätten der Neuzeit. — Proschko, Die Türken vor Wien; Das Franz-Josephsland. — Höcker O., Der kleine Nell; Leben und Schicksale eines Waisenknaben. — Horn, Ein Ostindienfahrer; Benjamin Franklin; Auf dem Mississippi; Das Erdbeben von Lissabon; Der Brand von Moskau; Franz Drake. — Schupp O., Im Eise; Im Busche. — Otto Fr., Das Buch merkwürdiger Kinder. — Horn W., Kaffernhäuptling; Diamantina; Savoyardenbüblein; Was aus einem Hirtenbüblein werden kann; Eine Corsarenjagd im indischen Inselmeere. — Stifter Ad., Studien (Bd. 1,2). — Hertzberg, Die Geschichte der Perserkriege. — Krebs, Die Physik im Dienste der Wissenschaft, Kunst und des praktischen Lebens. — Knauer Friedr., Aus der Thierwelt. —

b) Geschenkt wurden: Vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht: Österreichische botanische Zeitschrift XXVIII.

Vom hochl. k. k. schles. Landesschulrath: Bericht des k. k. schles. Landesschulrathes, 1887.

Von der k. k. Akademie der Wissenschaften: Die Sitzungsberichte der math.-naturhistor. Classe und der Anzeiger der philos.-histor. und der math.-naturhistor. Classe.

Von der schles. Handels- und Gewerbe-Kammer: Sitzungsberichte.

2. Physikalisches Cabinet.

Elektrische Eisenbahn mit elliptischer Bahn. — Inductions-Schlittenapparat von Dubois Reymond. — 2 Mikrotelephone nach Heller. — Ampèremeter nach Kohlrausch. — Voltmeter nach Edelmann. — Glühlampe. — Stabilitätsapparat nach Leminger. — Platinschwamm zu Döberreiners Zündmaschine. — 11 geometrische Körper aus Draht. — Angefertigt wurden einige Anschauungsmittel für den stereometrischen Unterricht.

3. Naturhistorisches Cabinet.

1 grosse ausgestopfte Wildkatze. — Euplectella aspergillum.

4 Zeichenlehrmittel.

Roller, Formensammlung zum Elementarunterricht. — Gypsmodelle: Johannes-Bruststück von Donatello (Nr. 637), St. Caecilia (Nr. 126), Hydria, dreihenklig (Nr. 803), Palmette (Nr. 252), 3 Blatt- und Blütenornamente (Nr. 590-592), 2 Blumenrosetten (Nr. 603, 604), griechische Palmette (Nr. 596), Ornament mit Vase und aufsteigendem Blattornament (Nr. 356). —

VII. Maturitätsprüfungen.

Im Herbsttermine 1887 wurde unter dem Vorsitze des k. k. Landesschulinspectors Herrn Phil. Klimscha eine Wiederholungsprüfung mit zwei Abiturienten abgehalten, welche hiebei ein Zeugnis der Reife erhielten.

Zu der diesjährigen Maturitätsprüfung im Sommertermine meldeten sich sämmtliche 20 öffentliche Schüler der VIII. Classe; überdies wurden dem Gymnasium 2 Externisten zugewiesen.

Die schriftlichen Arbeiten wurden vom 4. bis 8. Juni über folgende Aufgaben angefertigt:

1. Deutscher Aufsatz: In der Beschränkung zeigt sich erst der Meister. (Goethe.)

2. Übersetzung aus dem Deutschen ins Lateinische: Aus dem Übungsbuch v. Seyffert: Stück 54,11: »Aus Demosthenes Leben«.

3. Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche: Cicero, pro Sestio 141—144.

4. Uebersetzung aus dem Griechischen ins Deutsche: Demosthenes περὶ τῶν συμμοριῶν 3—6.

5. Mathematische Aufgaben: a) Man bestimme die Erhebungen zweier Punkte A und B über der Horizontalebene und ihre Entfernung, wenn man in der Horizontalebene zwischen A und B und in derselben Verticalebene mit AB die beiden Beobachtungspunkte C und D anzunehmen vermag. Gegeben $CD = d = 45{\cdot}63$ m., die Höhenwinkel von A in C und D bezüglich $\alpha = 24^0$ und $\beta = 16^0\ 18'\ 24''$ ferner die Höhenwinkel von B in C und D bezüglich $\delta = 14^0$ und $\gamma = 22^0\ 18'\ 24$.

b) Jemand hat für 4000 fl. 100 Stück Uhren in drei Sorten auf Lager; von der einen Sorte kostet das Stück 19 fl., von der zweiten 23 fl. und von der dritten 47 fl. Wieviel Uhren waren von jeder Sorte vorräthig?

c) An den Punkt M_1 $(4, y_1 > 0)$ der Parabel $y^2 = 4x$ sollen die Tangente und Normale gezogen und um diese ein Kreis geschlagen werden. Wo liegt der Mittelpunkt dieses Kreises, wie gross ist sein Flächeninhalt und wie gross ist das vom Parabel- und Kreisbogen eingeschlossene Stück der Parabelfläche?

d) Die Wurzeln der Gleichung: $2x^3 - 5x^2 - 13x + 30 = 0$ sollen durch trigonometrische Lösung gefunden werden.

Die mündliche Maturitätsprüfung soll vom 17. bis 20. Juli unter dem Vorsitze des k. k. Landesschulinspectors Herrn Phil. Klimscha abgehalten werden. Über das Resultat derselben wird im Programme des nächsten Schuljahres Bericht erstattet werden.

VIII. Wichtigere Erlässe.

1. Erl. d. h. k. k. Min. f. C. und U. vom 30. Juni 1887, Z 12767: Altersdispensen zum Zwecke der Aufnahme ins Gymnasium sind unstatthaft und einlangende Gesuche sind sofort zurückzuweisen.
2. Erl. d. h. k. k. Min. f. C. u. U. vom 27. November 1887, Z. 24101: Lehrtexte und Lehrmittel, welche ihrer typographischen Ausstattung wegen den Forderungen einer rationellen Schulhygiene nicht entsprechen, sind bei der Schullectüre nicht zu verwenden und für die häusliche Lectüre nicht zu empfehlen; Classikertexte dieser Art sind aus den Schülerbibliotheken zu entfernen.

IX. Unterstützungen.

A. Stipendien.

1. Die Rudolf Seeliger'schen Stipendien im Betrage von je 100 fl. wurden mit h. Erlass des schles. Landesausschusses vom 31. October 1887, Z. 5303 für das Jahr 1888 verliehen an Barabas Bernhard und Hantsche Alois in Cl. IIa und Hoffmann Johann in Cl. III.
2. Das Rosa Schubuth'sche Stipendium im Betrage von jährlich 21 fl. wurde für die Dauer der ganzen Gymnasialzeit laut h. Erlasses des k. k. schles. Landesschulrathes vom 22. November 1887, Z. 2816 dem Schüler Karl Krakówka in Cl. VII verliehen.
3. Das Adolf Fränkel'sche Stipendium im Betrage von jährlich 42 fl. genoss für die Dauer der ganzen Gymnasialzeit laut h. Erlasses des k. k. schles. Landesschulrathes vom 10. Nov. 1881, Z. 3857 der Schüler Johann Christely in Cl. VIII.
4. Von den beiden Adolf Fränkel'schen Stipendien im Betrage von jährlich à 31 fl. 50 kr. für zwei israelitische, nach Lipnik oder Biala zuständige Schüler des Gymnasiums wurde das eine mit hoh. Erl. des k. k. schles. Landesschulrathes vom 22. November 1887, Z. 2808 dem Schüler Julius Patzau. (IIb)

für die ganze Dauer der Gymnasialzeit verliehen, das andere blieb wegen Mangels an Bewerbern in diesem Schuljahre erledigt.

5. Ein schles. Landesstipendium im Betrage von jährlich 50 fl. genießt für die Dauer der Studienzeit laut hoh. Erlasses des schlesischen Landesausschusses vom 20. April 1886, Z. 1761 der Schüler Baszczynski Paul in Cl. IV.

B. Dreizehnter Rechnungsausweis des Franz-Josef-Unterstützungs-Vereines am k. k. Staats-Gymnasium in Bielitz.

Einnahmen.

I. Alphabetisches Verzeichnis.

der Mitglieder, welche einen jährlichen Beitrag beisteuern.

Herr Amster J., Hotelier in Bielitz	fl.	2·—
„ Appl J., Prof. in Bielitz	„	2·—
„ Bachner S., Juvelier in Bielitz	„	2·—
„ Bartelmuss H., Fabrkt. in Lobnitz	„	5·—
„ Bathelt C. J., Fabrikant	„	5·—
„ Bathelt Vict., Fabrikant	„	2·—
„ Dr. Baum J., Fabrikant in Bielitz	„	2·—
„ Behar N, Fabrikant in Bielitz	„	4·—
„ Bernaczyk & Söhne, Fabrkt. in Bielitz	„	5·—
„ Biolek J., k k Prof. in Bielitz	„	2·—
„ Dr. Brand E, Professor in Bielitz	„	3·—
„ Brüll A., Spediteur in Bielitz	„	4·—
„ Danel Fr., Erzpriester in Bielitz	„	5·—
„ Dr. Eibl J., Prof. in Bielitz	„	2·—
„ Dr. Eisenberg, Advocat in Bielitz	„	3·—
„ Fialkowski Attila, Fabrikant in Bielitz	„	5·—
„ Förster C. Tr., Fabrikt. in Bielitz	„	2·—
„ Förster Gust., Fabrikant in Bielitz	„	2·—
„ Förster Hein., Fabrkt. in Bielitz	„	2·—
„ A. Fränkels Söhne, Fabrikant in Lipnik	„	10·—
Transport	fl.	69.—
„ Fritsche Herm, evang. Pfarrer in Biala	„	3·—
„ Fröhlich W., Buchh. in Bielitz	„	4·—
„ Gross J. und Söhne, Fabrkt. in Biala	„	10·—
„ Gülcher O., Eabrikant in Biala	„	10·—
„ Gutwinski, Apotheker in Bielitz	„	2·—
„ Haberfeld S., Kaufm. in Biala	„	1·—
„ Hähnel J. W., Fabrkt. in Bielitz	„	10·—
„ Harok R, Kaufmann in Bielitz	„	1·—
„ Hauptig W, Fabrikant in Bielitz	„	2·—
„ Hein E, Fabrikant in Bielitz	„	1·—
„ Heller A, Kaufmann in Bielitz	„	2·—
„ Hensler R., Kaufmann in Bielitz	„	1·—
„ Hess K., Fabrikant in Biala	„	5·—
„ Hoffmann H., Bürgermeister in Bielitz	„	5·—
„ Horváth, Bankvorstand in Bielitz	„	2·—
„ Dr. Ichheiser, Advocat in Biala	„	3·—
„ Jankowski K, Fabrkt. in Bielitz	„	5·—
„ Josephy G., Fabrikant in Bielitz	„	5·—
Transport	fl.	141.—

Transport fl. 141.—

Herr Kaiser O., Professor in Bielitz . . . . . „ 2·—
„ Kanamüller J., Prof. in Bielitz . . . . . „ 2·—
„ v. Kéler Er., Apotheker in Biala . . . . . „ 1·—
„ Knauer A., Professor in Bielitz . . . . . „ 2.—
„ Kolbenheyer Emil, Polizei-Commis. in Bielitz „ 1·—
„ Kolbenheyer Erich in Bielitz . . . . . „ 2·—
„ Kolbenheyer K., Prof. in Bielitz . . . . . „ 1·—
„ Korn K., Architekt in Bielitz . . . . . „ 2 —
„ Korn J., Fabrikant in Lipnik . . . . . „ 3·—
„ Kornhaber, Kaufm. in Lipnik . . . . . „ 2·—
„ Kramer Sam., in Bielitz „ 2·—
„ Kreis Andr., Buchbinder in Bielitz . . . . . „ 2·—
„ Kraus E., Kaufmann in Lipnik . . . . . „ 3·—
„ Kupka K., Glaser in Bielitz . . . . . „ 1·—
„ Dr. Kurrein A., Rab. in Bielitz . . . . . „ 1·—
„ Laubenberger A., Fabrikant in Bielitz . . „ 5·—
„ Lauterbach W. T., Fabrikant in Bielitz . . „ 4·—
„ Lukas R., Fabrikant in Biala . . . . . „ 3·—
„ Lubich A., Kaufmann in Bielitz . . . . . „ 1·—
„ Lupinski A., Kaufmann in Bielitz . . . . . „ 3·—
„ Dr. Markusfeld, Adv. in Bielitz . . . . . „ 2·—
„ Mänhardt Ad., Fabrkt. in Bielitz . . . . . „ 4·—
„ Mehlo H., Fabrikant in Bielitz . . . . . „ 2·—
„ Modl Martin, evang. Pfarrer in Bielitz . . „ 2·—
„ Molenda G., Färber in Bielitz . . . . . „ 2 —
„ Morawitz Ign. Kaufm. in Bielitz . . . . . „ 1·—
„ Dr. Münz W., Advocat in Bielitz . . . . . „ 3·—
„ Nahowski Fr., Bürgermeister in Biala . . . „ 2·—

Transport fl. 202.—

Transport fl. 202.—

Herr Dr. Peterek F., Adv. in Biala . . . . . „ 2·—
„ Pfister E., Curator in Biala . . . . . „ 1·—
„ Pichler B., Prof., Bielitz „ 2·—
„ Piesch E., Fabrikant in Bielitz . . . . . „ 1·—
Frau Emilie Piesch in Bielitz „ 2·—
Herr Pollak, A., Kaufmann in Bielitz . . . . . „ 2·—
„ Pollak Sal., Kaufmann in Bielitz . . . . . „ 3·—
„ Pongratz H., Juvelier in Biala . . . . . „ 2.—
„ Pongratz R., Fabrikant in Bielitz . . . . . „ 2·—
„ Poppler Fr., Professor in Bielitz . . . . . „ 2 —
„ Putschek G., Kaufmann in Bielitz . . . . . „ 1·—
„ Dr. Reich L., pr. Arzt in Bielitz . . . . . „ 2·—
„ Reich M., Fabrikant in Lipnik . . . . . „ 5 —
„ Dr. Rosner J., Advocat in Biala . . . . . „ 5·—
„ Dr. Rössler, Advocat in Bielitz . . . . . „ 5·—
„ Rost Em., Architekt in Biala . . . . . „ 3·—
„ Roth J., Fabrikant in Bielitz . . . . . „ 5·—
„ Sachs Ludwig in Bielitz „ 2·—
„ Schäffer W., Fabrikt. in Bielitz . . . . . „ 5·—
„ Schirn Em., Fabrkt. in Biala . . . . . „ 2·—
„ Schorr Em., Fabrkt. in Bielitz . . . . . „ 5 —
„ Dr. Schorr, pract. Arzt in Bielitz . . . . . „ 5·—
„ Schrenk A., Schneidermeister in Biala . . . „ 2·—
„ Schubert W., Schulrath in Bielitz . . . . . „ 3·—
„ Schur F. evang. Pfarrer in Bielitz . . . . . „ 2·—
„ Dr. Söwy, pr. Arzt in Bielitz . . . . . „ 2·—
„ v. Stavro Etienne in Bielitz . . . . . „ 2·—
„ Stefan K., Bäcker in Bielitz . . . . . „ 2 —
„ Sternickel Arth., Fabrkt. in Biala . . . . . „ 2·—

Transport fl. 281.—

Transport fl. 281.—

Herr Strzygowski Fr., Fabrikant in Biala . . . . 5·—
„ Thuretzky Hermann in Biala . . . . . „ 1·—
„ Dr. Tischler A., pr. Arzt in Bielitz . . . „ 2·—
„ Tugendhat M., Kaufm. in Bielitz . . . . . „ 1·—
„ Dr. Tugendhat J., k. k. Bezirksarzt in Biala . „ 2·—
„ Dr. Türk E., Advoc. in Bielitz . . . . . „ 2·—
„ Twerdy Em., Maschinenschlosser in Bielitz . . „ 2·—
„ Waltschok, Architekt in Bielitz . . . . . „ 3·—
„ Dr. Waniek G., Gymnasialdirector in Bielitz „ 3·—

Transport fl. 302.—

Transport fl. 302.—

Herr Wiedmann R., Fabrkt. in Bielitz . . . . . „ 3·—
„ Wilke Severin, Kaufm. in Bielitz . . . . . „ 1·—
„ Dr. Winkler K, Adv. in Bielitz . . . . . „ 5·—
„ Wenzel M, Kaufm in Bielitz . . . . . „ 5·—
„ Wolf J., Professor in Bielitz . . . . . „ 1·—
„ Wolf K. jun., Fabrkt. in Bielitz . . . . . „ 2·—
„ Wotschitzky F, Professor in Bielitz . . . „ 2·—
„ Dr. Zoll S., Advocat in Bielitz . . . . . „ 5·—

Summa ö. W. fl. 326·—

2. Einmalige Beiträge spendeten:

Der hohe schles. Landtag . . . . . fl. 30·—
Die löbl. Bielitzer Sparcassa . . . . . „ 20·—
Herr Steinhaus Sigmund . . . . . „ 2·—
„ Gross Abraham . . . . . „ 1·40
„ Dr. Winkler K. . . . . „ 2·50
„ Offner aus Mähr.-Ostrau . . . . . „ 20·—
„ Lupinski . . . . . „ 20·—
Frau Walczok . . . . . „ 8·

Summa fl. 103·90

3. Beiträge der Schüler.

(In beiden Semestern zusammen):

Classe Ia.

Binzer J. 0·80, Czekan K. 1·00, Deutsch F. 0·60, Diamant S. 0·50, Dittrich E. 0·50, Elsner H. 0·30, Feix V. 0·10, Gawel St. 0·10, Goldberg S. 1·00, Goldstein M. 1·00, Gross L. 1·00, Gülcher B. 3·00, Guzmann F. 0·50, Horváth K. 1·00, Kolbenheyer Th. 0·40, Koziel K. 0·50, Kożeśnik A. 1·00, Kupka A. 1·50, Kupka R. 0·50, Ueberschuss vom Ausflug 3·20 . . . . . fl. 18·50

Transport fl. 18·50

Transport fl. 18·50

Classe Ib.

Lindert K. 0·60, Linnemann A. 0·50, Linnemann G. 0·50, Mandl W. 1·00, Margulies E. 1·00, Möller A 0·90, Neumann B. 0·80, Pilzer J. 0·40, Robinsohn J. 0·40, Ruttin J. 1·00, Schubert H. 1·50, Strauch M. 1·00, v. Uznański Ernst. 3·00, Willer E. 0·30 fl. 12·90

Transport fl. 31·40

Transport fl. 31·40

Classe IIa.

Aufricht J. 0·50, Bartelmuss Hans 2·00, Bathelt O. 2·00, Brief M. 0·40, Feuereisen A. 0·50, Florian A. 1·00, Grauer S. 0·20, Gutwinski V. 1·50, Guzman R. 0·50, Herlinger Th. 0·40, Jankowski E. 2·00, Klein L. 0·70, Kohn K. 0·50, Koretz S. 0·70, Kosma K. 0·50, Kramer R. 1·00 . . . . . fl. 14·40

Classe IIb.

Libermann H. 0·20, Mänhardt A. 1·00, Meese A. 0·90, Nikiel K. 1·00, Pollak K. 0·30, Robinsohn J. 1·00, Wechsberg A. 1·00, Wilke V. 2·00, Zabystrzan E. 1·00 . . . fl. 8·40

Classe III.

Chlebowski J. 1·00, Dieffenbach F. 0·90, Förster V. 1·00, Gross Er. 2·00, Heller E. 1·00, Knopf W. 0·80, Kwisda K. 1·00, v. Launsky K. 0·50, Pollak H. 0·40, Schirn O. 0·30, Schneeweiss S 1·00, Schratter S 0·40, Straus R. 0·80, Trager H. 0·30, Winkler A. 1·00 . . . fl. 12·40

Classe IV.

Arnt M. 1·00, Cierer J. 0·45, Gutwinsky O. 1·50, Halberstam S. 1·00, Jankowski K. 1·00, Knopf R. 0·80, Klein E. 0·40, Kolassa A 0·80, Komarek A. 1·00, Margulies S. 0·50, Meese H. 0·90, Ruttin A. 1·01, Samesch O. 1·00, Schorr V. 2·00, Schrenk J. 2·00 . . . fl. 15·36

Transport fl. 81·96

Transport fl. 81·96

Classe V.

Brudniok R. 1·50, Fränkel S. 3·00, Gross S. 2·00, Grünbaum R. 0·80, Heskia S. 2·50, Krick 0·80, Moses V. 0·90, Neumann A. 1·00, Neumann H. 1·00, Rosenfeld F. 1·00, Rosner O. 1·50, Rössler H. 2·00, Ruttin M. 1·00, Schimanek V. 1·00, Vogelgesang M. 2·00, Wiener M. 0·30, Zipser G. 2·00, Ueberschuss vom Ausflug 4·00 fl. 28·30

Classe VI.

Grauer B. 0·60, Haar J. 1·10, Hechter J. 0·50, Hertrich M. 1·00, v. Klobus 1·00, Knesek A. 2·00, Piesch Br. 1·60, Sachs R. 0·40, Schubert W. 1·60, Tugendhat M. 1·20, v. Wanka Th. 2·00 . . fl. 13·–

Classe VII.

Janota S. 1·00. Körbel J. 2·00, Kornhaber S. 0·70, Kraus R. 2·00, Krzywoń Br. 1·00, Margulies J. 0·60, Piesch H. 1·00, Sachs O. 1·00, Schneeweiss H. 1·60, Schmelz J. 0·50, Wechsberg M. 1·00, Winkler M. 2·00 fl. 14·40

Classe VIII.

Deutsch R. 2·00, Heilpern M. 2·00, Heimann A. 1·00, Jeżek F. 0·30, Kukutsch M. 0·60, Pilzer S. 2·00, Reinprecht L. 1·00, Schubert G. 0·70, Sembol K. 0·50, Steffan E. 1·00 . . . . . fl. 11·10

Zusammen fl. 148·76

4. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen im Jahre 1887/88.	Staatspapiere fl.	Staatspapiere kr.	Bargeld fl.	Bargeld kr.
Jahresbeiträge	—	—	326	—
Einmalige Beiträge . .	—	—	103	90
Schülerbeiträge	—	—	148	76
Coupons	—	—	4	18
Zinsen a. d. städt. Sparcassa bis Ende Juni 1888	—	—	72	04
Cassarest von 1886/87 .	—	—	269	87
Staatspapiere	100	—	—	—
Barvermögen in der städt. Sparcassa	—	—	1801	—
Summa	100	—	2725	75
Saldo.				
An capitalisiertem Vermögen	—	—	1801	—
An Cassa	—	—	303	46
An Staatspapieren . .	100	—	—	—
Summa	2100	—	104	46

Ausgaben im Jahre 1887/88.	Bargeld fl.	Bargeld kr.
Unterstützung armer Schüler:		
1. Durch Bargeld . .	62	35
2. Durch Wohnung .	36	40
3. Durch Kost . . .	41	61
4. Durch Bekleidung .	391	44
5. Durch Beschuhung.	69	70
6. Durch Krankenpflege	7	06
Entlohnung des Dieners, Stempel etc	12	73
Summa	621	48

Der Unterzeichnete Ausschuss des Franz-Josefs-Unterstützungsvereines hat in seiner am 10. Juli abgehaltenen Sitzung den vorstehenden Rechnungsausweis im einzelnen geprüft und richtig befunden.

J. Eibl, Professor,
S. Fränkel, Fabrikant,
F. W. Hähnel, Fabrikant,
O. Kaiser, Professor,
Dr. G. Waniek, Gymnasialdirector.

Die Direction spricht hiemit allen Förderern des Unterstützungsvereines den wärmsten Dank aus.

X. Chronik.

Am 18. September wurde das Schuljahr vorschriftsmässig eröffnet.

Am 4. October war aus Anlass des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers ein Ferialtag mit Festgottesdienst.

Am 19. November war aus Anlass des Allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Kaiserin ebenfalls ein Ferialtag mit Festgottesdienst.

Am 24. Jänner betheiligten sich die Schüler des Obergymnasiums unter Führung des Lehrkörpers an dem Leichenbegängnisse der Frau Rosa Schubuth, der Stifterin des ihren Namen führenden Stipendiums.

Am 2. Februar wurde der Gymnasialprofessor Herr Karl Kolbenheyer, welchem mit Allerhöchster Entschliessung vom 13. Jänner 1888 in Anerkennung der von ihm durch vieljährige erspriessliche Thätigkeit als Beobachter der meteorologischen Centralanstalt erworbenen Verdienste das goldene Verdienstkreuz mit der Krone allergnädigst verliehen worden war, über Auftrag des hohen k. k. schles. Landespräsidiums vom 27. Jänner 1888 Z. 96 von dem Berichterstatter in Anwesenheit der Schüler und des Lehrkörpers sowie mehrerer Gäste mit diesem Zeichen der Allerhöchsten Anerkennung decoriert.

Das erste Semester wurde am 12. Februar geschlossen, das zweite am 16. Februar begonnen.

Vom 11. bis 18. April wurde das Gymnasium von dem k. k. Landesschulinspector Herrn Philipp Klimscha inspiciert.

Am 15. Juni beehrte Sr. Hochgeboren der Herr k. k. Landespräsident Franz Graf Merveldt in Begleitung des k. k. Landesschulinspectors Herrn Phil. Klimscha das Gymnasium mit einem Inspectionsbesuche und wohnte dem Unterrichte sämmtlicher Professoren der Anstalt bei.

Am 14. Juli wurde das Schuljahr nach abgehaltenem Festgottesdienste mit einer Schulfeier geschlossen.

XI. Kundmachung.

Für das Schuljahr 1888/89.

Das Schuljahr 1888/89 wird am 18. September um 8 Uhr vormittags mit einem Festgottesdienste eröffnet.

Alle in das Gymnasium eintretenden Schüler haben sich vom 13. bis 15. September vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr in der Directionskanzlei zu melden. Für die in die I. Classe eintretenden kann die Anmeldung überdies schon am 14. und 15. Juli erfolgen.

Neu eintretende Schüler haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zu erscheinen. Beizubringen haben sie den Tauf- oder Geburtsschein, ausserdem die aus der Volksschule kommenden das im Sinne der h. Ministerial-Verordnung vom 7. April 1878 Z. 5416 ausgefertigte Frequentations-Zeugnis, welches die Noten aus der Religionslehre, der Unterrichtssprache und dem Rechnen zu enthalten hat; die von den Volksschulen Schlesiens nach dem vorgeschriebenen Formulare ausgestellten Schulnachrichten dienen als Ersatz für die Frequentations-Zeugnisse.

Nach dem Gesetze vom 3. Juni 1887 ist zur Aufnahme in die I. Classe erforderlich, dass der Aufzunehmende noch in dem Kalenderjahre, in welches der Beginn des Schuljahres fällt, mindestens das 10. Lebensjahr vollendet. Nach dieser Altersgrenze bestimmt sich auch das zur Aufnahme in alle folgenden Classen erforderliche Minimalalter.

Die Aufnahme in die I. Classe ist ausserdem von einer Aufnahmsprüfung abhängig, bei welcher im Sinne der hohen Ministerialerlässe vom 14. März 1870, Z. 5370 und vom 27. Mai 1884, Z. 8019, jenes Mass von Wissen in der Religion, welches in den vier Jahrescursen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der Unterrichtssprache und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der Unterrichtssprache, Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie, richtige Anwendung derselben beim Dictandoschreiben und Uebung mit den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen gefordert wird.

Schüler, welche in eine höhere Classe eintreten wollen, haben ein staatsgiltiges, mit der Abgangs-Clausel versehenes Zeugnis über das letzte Semester beizubringen oder, falls sie Privatschüler waren, sich gegen Erlag der Taxe von 12 fl. ö. W. der vorgeschriebenen Aufnahmsprüfung zu unterziehen.

Die Aufnahmsprüfungen für die I. Classe finden am 16. Juli, sodann am 17. September statt, die Aufnahms- und Wiederholungsprüfungen für die II.—VIII. Classe ebenfalls am 17. und eventuell am 18. September.

Jeder Schüler des Gymnasiums hat ausnahmslos als jährlichen Lehrmittelbeitrag 1 fl. 5 kr., die neueintretenden ausserdem noch eine Aufnahmstaxe von 2 fl. 10 kr. ein- für allemal zu entrichten.

Das Schulgeld beträgt laut h. Ministerialerlasses vom 12. Juni 1886, Z. 9681 für alle Classen des Gymnasiums jährlich 30 fl. und wird zur Hälfte während der ersten 6 Wochen eines jeden Semesters mittels besonderer, beim k. k. Steueramte zu erhebender Schulgeldmarken entrichtet.

Dr. Gustav Waniek,
k. k. Gymnasialdirector.

Jeder slos als jährlichen
Lehrmittelb ausserdem noch
eine Aufnah al zu entrichten.
Das S ses vom 12. Juni
1886, Z. 96 s jährlich 30 fl.
und wird zu chen eines jeden
Semesters r nte zu erhebender
Schulgeldm:

av Waniek,
nasialdirector.